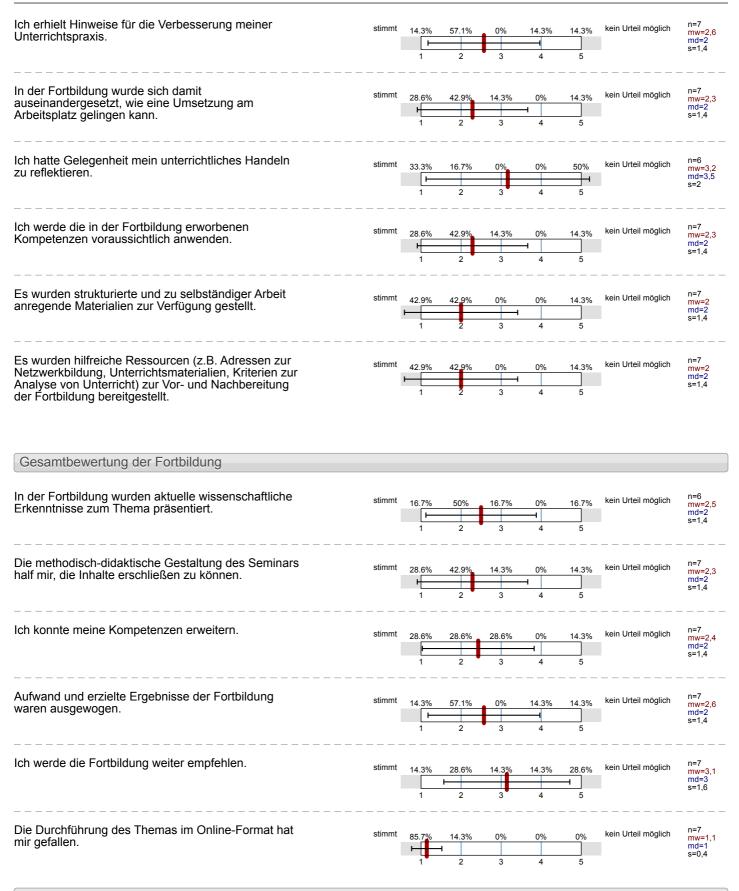
Kompetenzzentrum für regionale Lehrkräftefortbildung KLG.4425.087W\_LEA-5 Lernstandserhebung Arithmetik in Klasse 5 - Rechenschwäche erkennen – Möglichkeiten und Grenzen der Förderung in der weiterführenden Schule () Erfasste Fragebögen = 7



Globalwerte				
Legende				
Fragetext				n=Anzahl
Tragetext	Linker Pol	Rechter Pol		n=Anzahl mw=Mittelwert md=Median s=StdAbw. E.=Enthaltung
	0% 0%	50% 25% 25%		s=StdAbw. E.=Enthaltung
	1 2	3 4 5		
Angaben zur Person				
Geschlecht				
	Weiblich		100%	n=7
	Männlich		0%	
	Divers		0%	
N/-lab Alt				
Welcher Altersgruppe gehören Sie an?	_			- 7
	unter 30		14,3%	n=7
	30-39		14,3%	
	40-49		28,6%	
	50-59		28,6%	
	60-67		0%	
In welcher Schulform/Institution sind Sie täti	α2 ( Ritte nur eine Δntwort aus)	 wählen!)		
in weigher Schallofff/firstitution sind Sie tati		warnen:)		n=7
	Kita		0%	
	FöS		0%	
	GS		0%	
	HS _		14,3%	
	RS _		42,9%	
	IGS		14,3%	
	OBS		0%	
	Gym		42,9%	
	KGS		0%	
	BBS		0%	
	Studienseminar		0%	
	andere		0%	
	anuere		0 /0	

Welcher Personalgruppe gehören Sie an? n=7 Schulleitung 0% 14,3% Leitungsfunktion Lehrkraft 85,7% pädagogisches Personal 0% andere 0% Schulsozialarbeiter\*in 0% Wie sind Sie auf die Fortbildung aufmerksam geworden? (Mehrfachnennung möglich) n=7 Schulleitung 14,3% Kollegium 0% Programmheft/Flyer 14,3% Newsletter 0% Homepage Kompetenzzentrum 14,3% NLC/Nibis 57,1% Organisation der Fortbildung Die Ankündigung der Fortbildung enthielt alle kein Urteil möglich notwendigen Informationen. Die Serviceleistungen des Kompetenzzentrums n=6 mw=1,2 md=1 s=0,4 stimmt kein Urteil möglich waren angemessen. Die Anzahl der Teilnehmenden gestattete ein stimmt kein Urteil möglich mw=1 md=1 s=0 effektives Arbeiten n=7 mw=1,6 md=1 s=0,8 Die technische Umsetzung hat gut funktioniert. kein Urteil möglich stimmt Wirksamkeitsfaktoren der Fortbildung n=7 mw=1,9 md=2 s=1,1 Die Inhalte der Fortbildung sind für meine stimmt kein Urteil möglich Unterrichtspraxis nützlich. n=6 mw=1,2 md=1 s=0,4 Ich konnte mich in der Fortbildung aktiv mit dem kein Urteil möglich Thema auseinandersetzen. n=6 mw=2,7 md=2 s=1,9 Ich hatte Übungsphasen, um das neu Erlernte zu erproben. Die Inhalte wurden an Beispielen aus der Praxis n=7 mw=1,3 md=1 s=0,5 verdeutlicht.



## Anmerkungen

Gut gefallen hat mir.... / Weniger gut gefallen hat mir....

- Der Referent war sehr gut vorbereitet und kannte sich bestens mit dem Thema aus, auch aus der eigenen Praxis.
- Die Materialien für das Screening scheinen wir sehr gut einsetzbar und die Auswertung praktikabel Wie ich am Gymnasium mit dem Problem rechenschwacher Kinder mit brüchiger Vorstellung des Stellenwertsystems und der Grundrechenarten unter dem zeitlichen

Druck der Stofffülle umgehe, ohne dass diese den Anschluss an die Klasse weiter verlieren, dass weiß ich immer noch nicht so recht.

■ Gut gefallen hat mir: kleine Gruppe; ruhige, positive Ansprachen

Weniger gut gefallen hat mir: Die in der Fortbildungsbeschreibung aufgeführten Punkte (3.3 und 4) zur Förderung der SuS haben mir gefehlt bzw. sind viel zu kurz gekommen.

Auch die erhaltenen fachlichen Informationen hätte man, meiner Meinung nach, in einer halben Stunde vermitteln können. Die ausführliche Bearbeitung und sehr ausführliche Besprechung (mit vielen Wiederholungen) des Screenings "LEA-5" hat viel zu viel Zeit gebraucht.

Ich fand die Fortbildung sehr ineffektiv und wenig hilfreich.

■ Hilfsmittel zum Erkennen von Rechenschwächen ist hilfreich

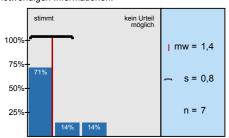
Gern hätte ich noch intensiver über de Auswertung des Screenings gesprochen. Insbesondere die Entscheidung über den Förderbedarf allein anhand der Punktzahl erscheint mir. nicht immer sinnvoll zu sein.

Mein Fortbildungsbedarf (z.B. Vertiefungsveranstaltungen, andere Themenfelder)

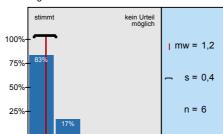
- Bereich der Förderung von Kindern mit brüchiger Vorstellung des Stellenwertsystems und der Grundrechenarten, die aber (knapp) über Lerntherapie-Bedarf liegen, im Mathematikunterricht des Gymnasiums
  - Wie kann Förderunterricht Mathematik am Gymnasium (nach der Diagnostik durch das LEA-Screening) sinnvoll gestaltet werden? (Überhaupt sinnvoll? Welche Schüler\*innen sollten teilnehmen? Grundlagen oder Unterrichtsbezug? ...)
- Fördermaßnahmen an den weiterführenden Schulen für SchülerInnen mit Rechenschwächen

# Histogramme zu den Skalafragen

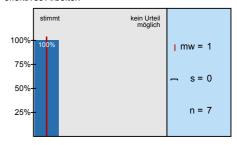
# Die Ankündigung der Fortbildung enthielt alle notwendigen Informationen.



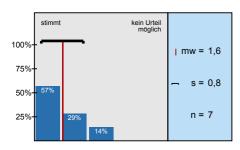
Die Serviceleistungen des Kompetenzzentrums waren angemessen.



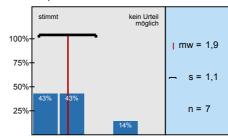
Die Anzahl der Teilnehmenden gestattete ein effektives Arbeiten



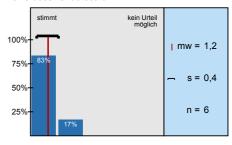
Die technische Umsetzung hat gut funktioniert.



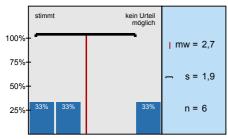
Die Inhalte der Fortbildung sind für meine Unterrichtspraxis nützlich.



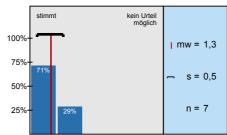
Ich konnte mich in der Fortbildung aktiv mit dem Thema auseinandersetzen.



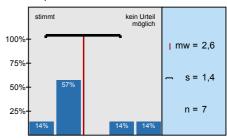
Ich hatte Übungsphasen, um das neu Erlernte zu erproben.



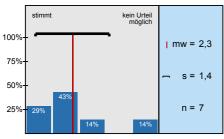
Die Inhalte wurden an Beispielen aus der Praxis verdeutlicht.



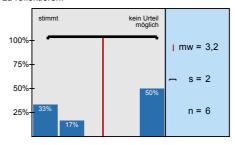
Ich erhielt Hinweise für die Verbesserung meiner Unterrichtspraxis.



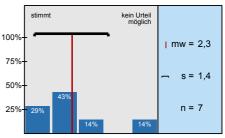
In der Fortbildung wurde sich damit auseinandergesetzt, wie eine Umsetzung am



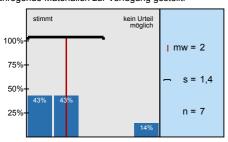
Ich hatte Gelegenheit mein unterrichtliches Handeln zu reflektieren.



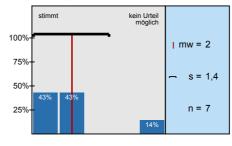
Ich werde die in der Fortbildung erworbenen Kompetenzen voraussichtlich anwenden.



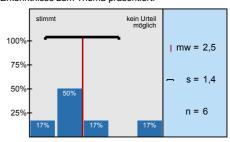
Es wurden strukturierte und zu selbständiger Arbeit anregende Materialien zur Verfügung gestellt.



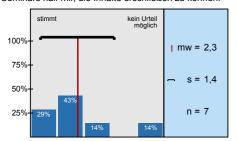
Es wurden hilfreiche Ressourcen (z.B. Adressen zur Netzwerkbildung, Unterrichtsmaterialien, Kriterien zur



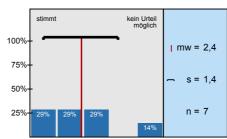
In der Fortbildung wurden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema präsentiert.



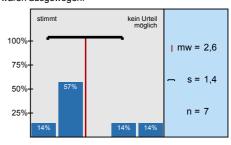
Die methodisch-didaktische Gestaltung des Seminars half mir, die Inhalte erschließen zu können.



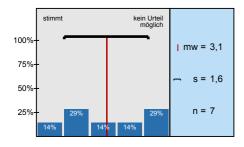
Ich konnte meine Kompetenzen erweitern.



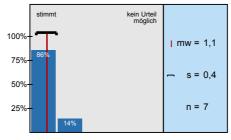
Aufwand und erzielte Ergebnisse der Fortbildung waren ausgewogen.



Ich werde die Fortbildung weiter empfehlen.



Die Durchführung des Themas im Online-Format hat mir gefallen.



## **Profillinie**

Teilbereich: Zukunftszentrum Lehrerbildung (ZZL)

Name der/des Lehrenden: Kompetenzzentrum für regionale Lehrkräftefortbildung

Titel der Lehrveranstaltung: KLG.4425.087W\_LEA-5 Lernstandserhebung Arithmetik in Klasse 5 - Rechenschwäche erkennen – (Name der Umfrage) Möglichkeiten und Grenzen der Förderung in der weiterführenden Schule

Verwendete Werte in der Profillinie: Median

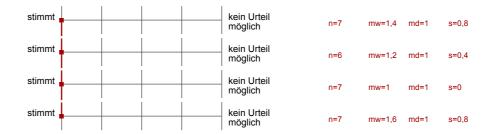
### Organisation der Fortbildung

Die Ankündigung der Fortbildung enthielt alle notwendigen Informationen.

Die Serviceleistungen des Kompetenzzentrums waren angemessen.

Die Anzahl der Teilnehmenden gestattete ein effektives Arbeiten

Die technische Umsetzung hat gut funktioniert.



## Wirksamkeitsfaktoren der Fortbildung

Die Inhalte der Fortbildung sind für meine

Ich konnte mich in der Fortbildung aktiv mit dem Thema auseinandersetzen.

Ich hatte Übungsphasen, um das neu Erlernte zu erproben.

Die Inhalte wurden an Beispielen aus der Praxis verdeutlicht.

Ich erhielt Hinweise für die Verbesserung meiner Unterrichtspraxis.

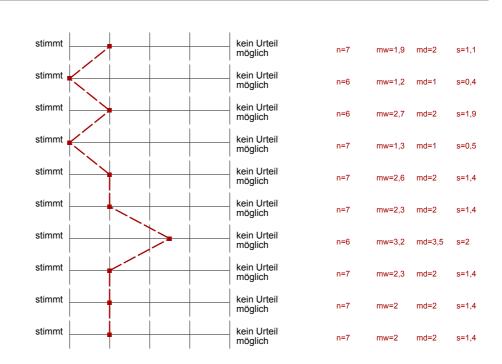
In der Fortbildung wurde sich damit auseinandergesetzt, wie eine Umsetzung am Arbeitsplatz gelingen kann.

Ich hatte Gelegenheit mein unterrichtliches Handeln zu reflektieren.

Ich werde die in der Fortbildung erworbenen Kompetenzen voraussichtlich anwenden.

Es wurden strukturierte und zu selbständiger Arbeit anregende Materialien zur Verfügung gestellt.

Es wurden hilfreiche Ressourcen (z.B. Adressen zur Netzwerkbildung, Unterrichtsmaterialien, Kriterien zur Analyse von Unterricht) zur Vor- und



## Gesamtbewertung der Fortbildung

In der Fortbildung wurden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema präsentiert.

Die methodisch-didaktische Gestaltung des Seminars half mir, die Inhalte erschließen zu können.

Ich konnte meine Kompetenzen erweitern.

Aufwand und erzielte Ergebnisse der Fortbildung waren ausgewogen.

Ich werde die Fortbildung weiter empfehlen.

Die Durchführung des Themas im Online-Format hat mir gefallen.

